

Bücher, die auf den Weihnachtstisch gehören!

Erich Wulffen: Die Traumtänzerin

Ein spiritistischer Roman. 377 Seiten. / Geheftet 4.— M., gebunden 5.30 M.

In den „Berliner Neuesten Nachrichten“ schreibt Heinz Klaus: „Der rühmlichst bekannte Verfasser behandelt hier das erst von der jüngsten psychologischen Forschung im Wege des Experiments endgültig gelöste Problem des Somnambulismus in der reinen Form des Romans. Die große Frage wird aufgerollt: Ist es wahr, daß der bewußte Mensch vollkommener Schönheit nicht fähig sei? Eine junge Moskowiterin ist die Heldin der Dichtung, die in allen Situationen des innerlich Erlebten doch auch die Wahrheit der äußeren Wirklichkeit offenbart. Ein ungemein reizvoller Charakter voll Lebenswärme und weiblicher Innigkeit, beseelt vom tiefsten Pathos des Transzendent-Menschlichen. Lebendig-plastisch hebt sie der Dichter aus dem kunstvollen Rahmen der Dichtung heraus — eine wahrhaft verklärte Frauengestalt, geleitet vom ethischen Impuls geläuterter Keuschheit!“

Z Ein neuer Roman Erich Wulfens erscheint gegenwärtig im „Berliner Tageblatt“!

Heinrich Kornfeld: Die Maulwürfe

Ein Roman von der Marnefront. 329 Seiten. / Geheftet 3.— M., gebunden 4.20 M.

„Dies vor allem versteht Heinrich Kornfeld: — Seine Leser fest in der Hand zu halten! Wie der ungebärdige rücksichtslose Drang nach vorwärts unsere Armeen in nie erlebtem Siegeszuge bis vor die Tore von Paris führte . . . so stürmt auch durch diesen Roman, der ein virtuos gezeichnetes Spiegelbild jener unvergänglichen Tage des August und September 1914 ist, heißer Atem, unwiderstehliche mitreisende Schilderungskraft.“

Kirrend und dröhnend schreitet das eisengepanzerte deutsche Wunder über Frankreichs unselige Gefilde dahin, entfaltet jauchzend seine ruhmumwitterten Standarten und hält auch seinen Einzug in das Herz eines holdselig jungen deutschen Weibes, das vom Schicksal einst in Feindesland verschlagen worden. Ketten von Kanonenschländen speien Tod und Verderben. — Doch triumphierend über sie hin schwingt sich der Sang der Leidenschaft, da sich zwei Menschenherzen auf der Wanderung durchs Leben getroffen.“

Hans Dominik: Das Eiserne Kreuz

Der Roman der 42 cm-Geschütze. 269 Seiten. / Geheftet 3.— M., gebunden 4.20 M.

„Die U-Boote und die 42 cm-Geschütze . . . Das waren die beiden militärtechnischen Sensationen, mit denen Deutschland in diesem gewaltigen Völkerringen auf den Plan trat. Hans Dominik behandelt jedes dieser beiden Probleme in einem gesonderten Werk. Während der Roman der deutschen U-Boote erst später erscheint, bedeutet „Das Eiserne Kreuz“ eine packende dichterische Verherrlichung unserer Riesengeschütze, an deren gewaltiger Wirkung aller Widerstand der belgischen Festungen elend zersplitterte. Reifste Erzählerkunst, meisterhafte Beherrschung der technischen Materie haben Hans Dominik, der uns auch einen Einblick in die russische Kriegswerkstatt tun läßt, einen seiner schönsten Romane eingegeben.“

**Ausführlicher Sonderprospekt auf Verlangen
portofrei und unberechnet!**

Bezugsbedingungen: 40% gegen bar und 7/6

— Einbände netto. —

Carl Duncker Herzogl. Bayer. Hof- und
R. u. K. Kammer-Buchhändler **Berlin W. 62.**